



Wenn die letzten Schüler die Spitze der lebenden Pyramide erklimmen, kann einem schon vom Hinsehen schwindelig werden. Die Kinder sind bei aller Konzentration mit Spaß dabei.

FOTO: HANS-DIETER FOLLES

„Manege frei“ in der Wehratalhalle

Zirkus-Projektwoche an der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule Todtmoos

VON UNSEREM MITARBEITER
HANS-DIETER FOLLES

TODTMOOS. „Manege frei!“ heißt es heute im Kurhaus in Todtmoos. Im Rahmen einer Zirkus-Projektwoche der Grund- und Hauptschule Todtmoos gibt es in der Wehratalhalle, sozusagen als Höhepunkt der Projektwoche, zwei Zirkusvorstellungen. Die erste beginnt um 17 Uhr, die zweite um 19.30 Uhr.

Seit Anfang der Woche wird in der Schule und in der Halle eifrig an dem Programm gearbeitet. In jahrgangübergreifenden Kleingruppen von etwa zwölf Kindern werden diverse Kunststücke eingeübt, die denen in einem echten Zirkus in nichts nachstehen: Jonglieren, Balancieren, Kunststücke am Trapez und mit dem Vertikaltuch aber auch Akrobatik am laufenden Band. Natürlich gehören die Clowns zu jedem guten Zirkus dazu und in Todtmoos wird auch eine Fakirnummer zu bestaunen sein.

Dass in der Projektwoche die Schulsachen zu Hause blieben und statt Stiften und Papier die Jongliergeräte im Klassenzimmer herumflogen, ist ein durchaus willkommener Nebeneffekt. Was aber nicht heißen soll, dass in der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule der Schlendrian eingezo-

gen wäre: Die Schüler waren mit vollem Einsatz dabei. In der Wehratalhalle beispielsweise, wo für die lebendige Pyramide geprobt wurde, konnte einem schon beim Zuschauen schummrig werden, als Kind für Kind – noch etwas wackelig – an seinen Platz kletterte. Trotz aller Konzentration war aber immer Zeit für ein fröhliches Gekicher.

In der festlich geschmückten Wehratalhalle findet heute Morgen die Generalprobe statt und werden letzte Korrekturen und Feinabstimmungen am Zirkusprogramm vorgenommen. Verfolgen kann man das Zirkusprojekt auch, sozusagen aus der zweiten Reihe, im Internet auf der Homepage der Schule (www.schule-todtmoos.de) wo auch das gesamte Zirkusprojekt mit den einzelnen Tagesaktivitäten und Aktionen veröffentlicht sein wird.

Schon seit einigen Tagen werden die Zirkusvorstellungen im Ort mit auffälligen Plakaten beworben – schließlich gilt für Nachwuchsartisten und -clowns das gleiche wie für alle Künstler: Ohne Zuschauer und den verdienten Applaus fehlt einfach was. Über die Schule, die Touristinformation Todtmoos und die Sparkasse sind Eintrittskarten für die Zirkusvorstellungen im Vorverkauf erhältlich.